

Beiträge 01.02.2012-03.02.2012

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Freitag, 3. Februar 2012



Freitag, 3. Februar 2012



Umrahmt von ihren Korps, die samt Tanzpaaren und über 550 Uniformierten ein herrliches Bild abgaben, löste nicht die kalte Winternacht mit ihren gefühlten 11 ° minus, sondern die Termine den Sternmarsch 2012 auf, da jedes Korps noch bei der einer oder anderen Veranstaltung im wärmenden Saal für einen Aufzug geplant waren.

Freitag, 3. Februar 2012

Große Braunsfelder Herrensitzung mit Familientreffen Schopps trifft Schopps



-hgj/nj- War es nun die [Herrensitzung bei der Große Braunsfelder] oder die [Große Herrensitzung bei den Braunsfeldern]? Egal, denn die Stimmung in der Kölner Hofburg konnte sicherlich an einem Freitagabend nicht besser sein als im Pullman Cologne, wo sich im ausverkauften Saal weit über 1.000 Männer bei einem erstrangigen Programm und Kölsch bis zum abwinken vergnügten.

Und während Herrensitzung die von Rainer Tuchscherer geleitet wurde über die Bühne lief, trafen sich in der Literatenecke die Künstler, die an diesem Abend die Herren aufs närrische Wochenende einschwören sollten. Hier mit dabei, das Korps der Altstädter Köln, Martin Schopps [Rednerschule], der die Gunst der Stunde nahm, um sich beim kleinen Familientreffen wieder

einmal seinem Vater "Rumpelstilzgen" Fritz Schopps, Backstage zu unterhalten. Außerdem im Programm "De Bajaasch", Comedian "Knacki" Deuser, "Rabaue", Bauchredner "Fred von Halen mit seinem Aky, die "Palm Beach Girls", sowie Jörg Knör und gegen Mitternacht die "Kölner Rheinveilchen".

Freitag, 3. Februar 2012

Große Kostümsitzung der GA mit Tollitäten aus Gelsenkirchen und Eupen



-hgj/nj- Im ausverkauften großen Saal des Sartory, spielte sich heute Abend die Große Kostümsitzung der Große Allgemeine Karnevalsgesellschaft (GA) ab, die unter ihren Gästen hohen Besuch aus dem belgischen Eupen hatte. Zusammen mit dem kompletten Festkomitee der Belgischen Karnevalshochburg, hatte S.T. "Prinz Andreas I." den Weg nach Köln gefunden und wohl sein Herz an den Kölschen Fastelovend verloren, da er vom Aufzug der Nippeser Bürgerwehr, die die Sitzung eröffneten bis zum Schlußbild mit der Tanzgruppe "De Höppemötzjer" begeistert mitfeierte und lieber in der Domstadt geblieben wäre, als den Heimweg anzutreten.

Neben Nippeser Bürgerwehr und "Höppemötzjer", kündigte Sitzungspräsident Hans-Peter Post in den beiden Abteilungen der Großen Kostümsitzung, Marc Metzger "Dä Blötschkopp", die

GA-Flöhe als Kindertanzgruppe der Große Allgemeine, Wicky Junggeburch der wieder Krätzchen und Kölsche Leedercher in seinem Gepäck hatte, wie auch Guido Cantz "Ein Mann für alle Fälle", die "Paveier" (Foto), "Querbeat", Jupp Menth als "Ne kölsche Schutzmann", die "KölschFraktion", Klaus und Willi (Bauchredner Klaus Rupprecht) und das Kölner Dreigestirn vor "De Höppemötzjer" an, die eine erstklassige Stimmung als letzter von 12 Programmpunkten dank des glücklichen Gespürs von Literatin Brigitte Normann in den Saal transportierten. Ebenfalls mit dabei und begeistert vom Programm der Großen Kostümsitzung der GA das Stadtprinzenpaar der Stadt Gelsenkirchen ("Michael II." und "Martina II."), sowie die "Medienklaafer" die von ihrer Pressesprecherkollegin Anne Gelb-Wintrich fürsorglich betreut wurden.

Freitag, 3. Februar 2012

LOSSMERENS erstmals im Gloria Theater



-hgj/nj- Während die Kölnische K.G. rechtsrheinisch feierte, blieben die Lyskircher Junge auf den linken Rheinseite und feierten nur einen Steinwurf vom Dom entfernt in der Apostelnstraße ihre diesjährige "LOSSMERENS"-Karnevalsparty, die erstmals im Gloria-Theater gefeiert wurde. Im Wechselspiel zwischen Senatspräsident Kurt Görgens als

Moderator mit DJ Markus Wolf, tummelten sich zwar nicht bis auf den letzten Platz zahlreiche Jecken im Saal, wie man erhofft hatte. Dennoch die da gekommen waren, um an diesem Freitag mal nicht eine Sitzung zu besuchen oder gar im heimischen Wohnzimmer die Füße hochzulegen, hatten ihren Spaß bei "LOSSMERENZ 2012", bei dem auf der Bühne die "Hellige Pänz", die "Goldene" Lyskircher Knäächte und Mägde, "Fidele Kölsche" (Foto), die "Kölsche Römer", "cat ballou", "Klüngelköpp" und zum Schluß die "Kölsche Bengels" das Gloria zum kochen brachten.

Freitag, 3. Februar 2012

**Festkomitee stellte bei WDR-
Hörfunksitzung seine neuen
Sessionskostüme vor**



-hgj/nj- Rund um den Kölner Karneval der in jeder Session mit rund 500 Sitzungen, Bällen und Veranstaltungen durchflutet wird, produzieren zahlreiche Fernsehsender ihre Aufzeichnungen und Live-Sendungen, die jenen Zuschauern den Fastelovend am Dom ins Wohnzimmer bringt.

Ob aus der Konserve bei Sitzungen oder Live-Schaltungen bei den Schull- und Veedelzöch oder dem Kölner Rosenmontagszug, die närrischen Wochen werden per Kabel, Satellit und Internet

ins Wohnzimmer ausgestrahlt. Aber nicht nur die Sendungen mit bewegten Bildern, sondern auch zahlreiche Rundfunkreportagen und -aufzeichnungen krönen jedes Jahr die Berichterstattung, die über den Äther gehen.

So war am heutigen Abend der WDR beim Festkomitee des Kölner Karnevals im Gürzenich zu Gast und hatte sich von FK-Vizepräsident und Programmgestalter Dr. Joachim Wüst ein fast ausschließliches hörbares Programm für die WDR-Hörfunksitzung schneiden lassen, das von Bürgergarde -blau-gold-Präsident Markus Wallpott geleitet wurde.

Lediglich der Elferrat der sich aus dem Vorstand des Festkomitees zusammensetzte und der Auftritt der Original -Hellige Knäächte un Mägde-, entgehen optisch den Zuhörern an den Rundfunkgeräten. Alle anderen Akteure Jupp Menth -Kölsche Schutzmann-, -cat ballou-, Jürgen Beckers -Ne Hausmann-, -Räuber-, das Kölner Dreigestirn 2012, -Bläck Fööss-, -Treuer Husar-, Bernd Stelter -Ne Werbefachmann-, -Kösche Bengels-, Marc Metzger -Dä Blötschkopp- und -Brings- sind für den Radiohörer greifbar.

So ist es vorstellbar, daß durch die Digitalisierung aller Datenströme mit dem Digital Audio Broadcasting (DAB), auch die WDR Hörfunksitzung wohl längstens nur als Hörfunksendung ausgestrahlt wird. Denn durch diese neue Technik, die ab April ein neues Zeitalter einläutet, können auch bewegte Bilder oder Fotos versandt werden, die die WDR-Hörfunksitzung noch mehr leuchten lassen als bisher. Somit ließen sich die neuen Kostümjacks des FK-Elferrates, die klassischen Elemente der Garderobe Kölner Karnevalsgesellschaften beinhalten an jeden Radiostandort als Bilddateien übermitteln. Die Frage ist nur, ob man dadurch den nostalgischen Charakter der des Karnevals im Hörfunk in die Klamottenkiste verbannt oder nicht?

Freitag, 3. Februar 2012

Kölnische KG: KoSiBa Stimmung wie an Straßenkarneval in Theater am Tanzbrunnen



-hgj/nj- Zum 11. Mal und somit mit dem Hintergrund eines närrischen Jubiläums, feierte heute Abend die Kölnische Karnevals-Gesellschaft ihren Kostüm-Sitzungsball (KoSiBa) in den Räumen des Theater am Tanzbrunnen.

Freitag, 3. Februar 2012



Auf hier mochte man wieder glauben, daß der Start in den Straßen Karneval nur wenige Tage oder Stunden vor der Tür steht und nicht bis dahin noch knapp zwei Wochen ins Land

gehen. Wie die jeck kostümierten Freunde, Gönner, Mitglieder und Gäste der Kölnischen, die den Weg ans linke Rheinufer gefunden hatten, war sodann auch das Programm in dem "Querbeat" (Fotos), die "Kölsche Bengels", die "Cheerleader des 1. FC Köln, Refrath André Betahalter sowie "Räuber", "Brings" und "Höhner" im weiteren Verlauf des Bühnenprogramms, die Narren im ausverkauften Saal besuchten, worunter zahlreiche Kölner Persönlichkeiten des Fastelovends zusammen mit Kölnische-Präsident Dr. Johannes Kaußen und seinen Vorstandsmitglieder in die Nacht hinein feierten.

Freitag, 3. Februar 2012

Vorstand der Sparkasse Osnabrück zu Gast bei der Kölner Narren-Zunft



-hgj/nj- In den Kristall-Saal der Koelnmesse, hatte auch in dieser Session wieder die Kölner Narren-Zunft eingeladen, die durch ihren Bannerhär Thomas Brauckmann vor ausverkauftem Haus die Große Kostümsitzung eröffnen ließ.

Unter den Ehrengästen des Abends fiel "Prins Justin" vom Paljas Carnevalsverein aus den Niederlanden sowie "Prinz Patrick I." samt Hofstaat aus Niederorschel und Uschi Brauckmann (also, Gast und Familisch), wie auch Franz-Josef Schäfer als Präsident des Lion-Clubs "CLAUDIA ARA auf, der mit

40 Personen die Sitzung besuchte. Desweiteren so Gaffelschriever (Pressesprecher) Otto Küpper der komplette Vorstand der Sparkasse Osnabrück, die sich nicht nur vom Kölner Karneval sondern auch von Thomas Salz als Mitglied der Gesellschaft überzeugen wollten, der im Laufe diesen Jahres vom Vorstand der Sparkasse KölnBonn in den Vorstand der Osnabrücker Kasse wechselt.

Und im Programm, recht viele bekannte Gesichter (Bernd "Werbefachmann" Stelter, das Kölner Dreigestirn, die "Cheerleader des 1. FC Köln, "Brings", Marc Metzger als "Dä Blötschkopp", und Ein Mann für alle Fälle" (Guido Cantz)), aber auch Akteure (Porzer Rezagg Husaren (Foto), Tino Selbach als "Tino der kölsche Tenor", die KNZ Kinder- und Jugendtanzgruppe, die "Hellige Knäächte und Mägde" und die "KölschFraktion) die man leider nicht so häufig trifft wie man sich dies vielleicht wünscht.

Ach ja, Otto Küpper, der in dieser Session seine letzte Session als Pressesprecher bestreitet und seinem Sohn Stephan den Federkiel weiterreicht, ließ verlauten, daß wegen Marc Metzger exklusiv den Vortrag aufzeichnen wird, der in einer Sondersendung von Planetopia den Ausnahmekünstler beleuchtet.

Freitag, 3. Februar 2012

Kölschfest 2012 öffnet seine Tore



-hgj/nj- Endlich ist es wieder soweit und nach dem zweitägigen Hüttengaudi in der vergangen Woche am Südstadion, öffnen sich nun die Tore zum KÖLSCHFEST 2012, der mit den Roten Funken und dessen Spielmannzug es oblag, die Gäste im bereits um 18.30 Uhr gut gefüllten Zelt in Stimmung zu schunkeln.

Freitag, 3. Februar 2012



So traf man unter anderem auf einige Clowns, die versuchten sich ins Korps zu schmuggeln, um einmal im erleben zu können

wie man als roter Funk wibbelt. Aber auch für den Verlauf des ersten KÖLSCHFEST-Tages, hatten die Macher und Verantwortlichen um Konstantin Brovot (zweiter von links auf dem oberen Foto) mit weitem Schmankerl vorgesorgt. Neben ausreichend Kölsch vom Faß und allem was das Herz von der Kölschen Fooderkaat haben wollte, standen neben dem Orchester Helmut Blödgen als Festzeltkapelle, die „KölschFraktion“, Startrompeter Bruce Kapusta und Olaf Henning auf der Bühne im Zelt, daß in diesem Jahr als Highlight eine weitere Tribünenempore in sich birgt und somit neben der exklusiven Aussicht weitere Plätze in seinen Logen beherbergt.

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

Donnerstag, 2. Februar 2012

„Lachende Kölnarena“ ist gerüstet: Das Kölner Dreigestirn übergibt die ersten von über 10.000 Pittermännchen

Am Freitag, 3. Februar 2012, ist es endlich wieder soweit: Dann startet die Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH in

Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH in die traditionsreiche und äußerst beliebte Veranstaltungsreihe "Lachende Kölnarena" 2012.

Während der zwölf jecken Tage in der LANXESS arena wird das Haus Kölscher Brautradition über 10.000 Bier-Fässer der Marken Sion und Gilden für die "Lachende Kölnarena" anliefern. Pünktlich zur ersten Veranstaltung nehmen Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher und Oliver Merches, General Manager der ARENA Eventgastronomie Köln, die ersten der über 10.000 Pittermännchen vom Kölner Dreigestirn in Empfang.

Selbstverständlich wird auch die Gastronomie der LANXESS arena wieder bestens auf die größte Kölner Karnevals-Party vorbereitet sein. Den Pittermännchen-Service gibt's für alle, die sich bequem und günstig in der LANXESS arena mit dem Gerstensaft versorgen möchten. Und das ganze zu fairen Preisen. Ein 10-Liter-Fass der Marke Sion oder Gilden kostet bei der "Lachenden Kölnarena" 35,90 Euro. Für 41,90 Euro erhalten die Karnevalisten in der Arena zusätzlich zum Pittermännchen sechs Biergläser. Im Pfand von 25 Euro pro Fass sind jeweils ein Zapfhahn und Entlüfter enthalten. Der Verkauf der Fässer an drei zentralen und ausgeschilderten Positionen beginnt bei den Veranstaltungen mit dem Einlass und endet um 0:30 Uhr.

Neben den Pittermännchen zu bürgernahen Preisen schnürt die Eventgastronomie der LANXESS arena karnevalistische Pakete für die Besucher der Lachenden Kölnarena. Dazu Oliver Merches: "Wir haben spezielle Karnevals-Pakete im Angebot. Diese enthalten ein Schnitzelbrötchen, Kartoffelsalat, Mini-Frikadellen sowie weitere kölsche Klassiker für lediglich 13,90 Euro. Darüber hinaus bieten wir auch dieses Jahr wieder das "Pittermännchen-Taxi" an, das die Besucher im Innenraum der Arena in regelmäßigen Abständen ganz ohne Aufpreis mit neuen Pittermännchen versorgt. Die mobilen Verkaufsstände mit allem was das karnevalistische Herz begehrt, runden das Angebot ab."

Traditionell gibt es bei der Lachenden Kölnarena neben den zahlreichen Kölschen Spezialitäten natürlich auch die

Möglichkeit der SELBSTVERPFLEGUNG, die seit Jahren zum unverwechselbaren Charme der Veranstaltung beiträgt. Otto Hofners "Lachende Kölnarena" ist der Inbegriff für volkstümlich-rheinischen Frohsinn und der Höhepunkt in der Karnevalssession 2011/12 in der LANXESS arena. Die Veranstalter, die Gastspielform Otto Hofner GmbH in Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH, freuen sich mit ihren Gästen auf eine karnevalistisch-jecke Zeit.

Die Termine 2012 im Überblick

Freitag, 3. Februar 2012

Samstag, 4. Februar 2012

Donnerstag, 9. Februar 2012

Freitag, 10. Februar 2012

Samstag, 11. Februar 2012

Sonntag, 12. Februar 2012

Dienstag, 14. Februar 2012

Mittwoch, 15. Februar 2012

Donnerstag, 16. Februar 2012

Freitag, 17. Februar 2012

Samstag, 18. Februar 2012

Sonntag, 19. Februar 2012

Die Künstler 2012 im Überblick

Bläck Fööss, Höhner, De Räuber, Brings, Dä Blötschkopp, Klaus & Willi, Blom un Blömcher, Marita Köllner, Kölner Rheinveilchen, De Klüngelköpp, Die Domstürmer, Luftflotte, Westerwaldsterne, StattGarde Colonia Ahoj, Thorrer Schnauzer-Ballett, Trompeterkorps Eefelkank, Kammerkätzchen und Kammerdiener, Müllemer Junge, Die Cöllner, Marie-Luise Nikuta, Paveier, Bernd Stelter, Nippeser Bürgerwehr, Knittler, 3 Söck, Funky Marys, Zunft Müüs, Orchester Bückeburger Jäger, Das große Orchester Ted Borgh, Kölner Dreigestirn & Traditionskorps

Moderationen: Wolfgang Nagel, Heinz-Günther Hunold und Markus Pohl

Zusatz-Ticketkontingente für die Veranstaltungen am 9., 12., 14., und 15. Februar sind unter +49 (0) 2 21/80 20 erhältlich

Quelle: LANXESS ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Donnerstag, 2. Februar 2012

EhrenGarde fühlt sich der Nachwuchsförderung in besonderem Maße verpflichtet

Traditionell treten viele Gardisten dem Korps bereits in jungem Alter bei. Dem entspricht die Gesellschaft, in dem sie auch die jungen Mitglieder schon in die Verantwortung nimmt. So hatten die jungen Kadetten der Garde im letzten Jahr die Idee für eine Party mit Kostüm und Remmidemmi. Am kommenden Freitag wird das Triple A unter den kräftigen Beats der ersten Kadetten-Party erbeben.

EHRENSACHE

Die EhrenGarde kriegt einfach nicht genug von der wilden Feierei!

Neben dem Bützjeball, dem Mummenschanz und diversen Karnevalssitzungen geht nun EHRENSACHE in die zweite Runde! Am 3. Februar 2012 lassen die Grün-gelben die Hahnentorburg wackeln, denn im Triple A startet die EhrenGarde mit Kostüm und Remmidemmi in den Sessionsendspurt.

EHRENSACHE ist eine Karnevalsparty von jungen Leuten, nämlich den Kadetten der EhrenGarde, für junge Leute. Haupt-Zielgruppe ist dabei ein Publikum der Altersklasse zwischen 18 und 30, das auf dem Dancefloor zur Musik eines angesagten DJ's mal international und mal karnevalistisch abfeiern kann.

Und das erstmals an dem Ort, an dem die EhrenGarde zuhause ist, im Club Triple A, direkt an der Hahnentorburg (An d`r Hahnepooz 8)

Das Triple A ist bundesweit einer der am besten gerateten

Clubs, ein optischer Leckerbissen und vielfach in seinem Design ausgezeichnet. Keine Großraumdiskothek, sondern ein Club, in dem echtes Clubfeeling entsteht.

Und damit dieses Clubfeeling im "Wohnzimmer der EhrenGarde" so richtig aufkommt, sorgt DJ PopSyndicat für den richtigen Mix aus Dancefloor-Beats und jecken Krachern. Als besonderes Highlight sorgt die kultige junge Brass- und Marchingband QUERBEAT für den nötigen LIVE-Wirbel damit im Club die Post abgeht.

Die EHRENSACHE ist die Kick-Off Veranstaltung der grün-gelben Ball Session. Damit sorgt die EhrenGarde schon vor der Eröffnung des Straßenkarnevals für ein buntes Spektakel, denn Kostüme sind selbstverständlich erwünscht!

Karten gibt es unter www.ehrengardekoeln.de oder an der Abendkasse:

Ort: Triple A, An d`r Hahnepooz 8

Termin: 3. Februar 2012

Einlaß: 22.00 Uhr

Ticket: □ 10,00; Mindestverzehr: □ 5,00.

Quelle: EhrenGarde Köln 1902 e.V.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼